

GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Lienen hat am **16. APR. 1984** gem. § 2 BBauG die Aufstellung dieses Änderungsplanes beschlossen.
Lienen, den **16. APR. 1984**



Bürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser Plan einschließlich Begründung hat gemäß § 2a (6) BBauG laut Bekanntmachung vom **28. FEB. 1985** in der Zeit vom **18. MRZ. 1985** bis einschließlich **17. APR. 1985** öffentlich ausgelegen.
Lienen, den **18. APR. 1985**



Gemeindedirektor

Dieser Plan wurde vom Rat der Gemeinde Lienen am **10. JUNI 1985** gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Die gekennzeichneten Änderungen sind Bestandteil dieses Planes.
Lienen, den **10. JUNI 1985**



Bürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer

Bürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom **29. 10. 1985** Az.: **35. 2. 1 - 5204** genehmigt worden.
Münster, den **29. 10. 1985**

Der Regierungspräsident
im Auftrag:



Oberregierungsbaurat

Die Genehmigungen dieses Planes ist gem. § 12 BBauG am **19. NOV. 1985** ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist der Änderungsplan rechtverbindlich geworden.
Lienen, den **19. NOV. 1985**

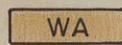
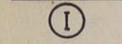
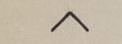
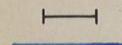
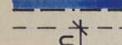
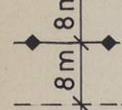


Gemeindedirektor

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Bundesbaugesetz in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949).
2. Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).
3. Landesbauordnung (Bau O NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GV NW S. 419) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 803).
4. Planzeichenverordnung in der Neufassung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Neufassung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475).

ZEICHENERKLÄRUNG

	Grenze des Geltungsbereiches der Änderung
	Allgemeines Wohngebiet
	Zahl der Vollgeschosse zwingend
GRZ o.3	Grundflächenzahl
GFZ o.4	Geschoßflächenzahl
	Dachneigung
	Firstrichtung
	Baugrenze
	vorh. 10 kV- Freileitung, Leitungsrecht zugunsten der RWE AG BV Nike Osnabrück

Textliche Festsetzung gem. § 9(2) BBauG

Im Bereich des Schutzstreifens der 10 kV- Freileitung darf die Oberkante des Dachfirstes max. 8,0m über der Hinterkante des Gehweges liegen.

GEMEINDE LIENEN

Bebauungsplan Nr. 2

"UP DIRKS KAMP"

2. Änderung

MABSTAB	1:1000	KREIS STEINFURT DEZ. V / PLANUNGSAMT 1. Ausfertigung	
DATUM	März 1985		
BEARB.	Huelmann		
GEZ.	Ernschneider		
GEÄND.			